

10 Jahre Online: zimmer-im-web.de

„wild-east marketing“ engagiert sich erfolgreich mit Online-Buchungssystem

Sassnitz (apf). „wild-east marketing“ - das ist seit mehr als 12 Jahren eine kontinuierliche Entwicklung in Richtung effektiver Werbung und eCommerce im Internet. Davon kündigt besonders die große Kundenzufriedenheit. Bis heute haben schon über 4.500 Kunden, vorwiegend aus der Tourismusbranche, dem Sassnitzer Unternehmen ihr Vertrauen gegeben. Den größten Anteil am „wild-east“ Gesamtgeschäft nimmt der Betrieb des Online-Buchungssystems „zimmer.im-web.de“ ein. Was einst im Jahre 1999 auf Rügen und Usedom begann, hat sich heute gut 10 Prozent Marktanteil in M-V erarbeitet. Mit dem landesweiten Reservierungsnetzwerk hat das heute 12-köpfige Team um Geschäftsführer Torsten Konopka ein Buchungssystem geschaffen und kontinuierlich entwickelt, auf das unzählige touristische Leistungsanbieter deshalb zurückgreifen, weil es im fairen Miteinander für alle Beteiligten Erfolg verzeichnet. So wurden 2007 rund 2,5 Millionen Übernachtungen ge-



Torsten Konopka, „wild-east marketing“ GmbH, hat mit dem Online-Buchungssystem einen erfolgreichen Treffer gelandet. Infos dazu über (038392) 66180. Foto: Pfaffe

bucht, knapp 3 Millionen waren es bereits 2008. Mehr als 55.000 buchbare Feriendomizile vom Zelt bis zum Schloss stehen im System zur Verfügung, aber auch Pauschalen und Tickets, Tendenz steigend.

Längst haben sich die Vorteile des Buchungssystems über die Grenzen des Bundeslandes hinaus herumgesprochen. So wird es auch in Schleswig-Holstein durch Kooperationspartner genutzt, wo in Flensburg ei-

ne Filiale des Sassnitzer Unternehmens gegründet wurde. Einige Anwender gibt es zudem in Berlin, Niedersachsen und Hessen. Auch die Region Oberharz wird künftig das Online-Buchungssystem nutzen.

Mit „Schmetterling Reisen“ und der „AER Reisebüro Kooperation“ nutzen seit diesem Jahr erstmals zwei der größten deutschen Reisebüro-Kooperationen das Buchungssystem. Damit wird es möglich, dass

auch kleinere Gastgeber über Reisebüros buchbar sind. Denn die Tendenz zur Individualität im Urlaub ist auch hierzulande ungebrochen. „Wir hoffen, dass wir so zusätzliche Gäste für die Ostsee und insbesondere Rügen begeistern können“, nennt Torsten Konopka das Ziel des langfristigen Engagements, welches auch darin besteht, das System immer weiter zu entwickeln. So wurde an der verbesserten Nutzerführung bei der Onlinebuchung erfolgreich gearbeitet, wofür www.rügen.de mit der XML-basierten Buchungsumgebung das beste Aushängeschild sein dürfte. Ebenso kommt eine Warenkorb-Funktion hinzu, die es ermöglicht, neben den Unterküften Pauschalen oder auch Tickets zu buchen.

Torsten Konopka setzt auch weiter auf die Zukunft, die ohne Zweifel im Bereich der Onlinebuchung liegt. „Auch deshalb werden wir uns mit unseren Anwendern als Kooperationspartner und Ideengebern stetig weiter entwickeln“, so Torsten Konopka.

Quelle: [\(OSTSEE-ANZEIGER\)](#)